

Berlin, 22.04.2020

Presse-Info

Zoo und Tierpark Berlin öffnen unter Einschränkungen wieder

Aquarium Berlin bleibt weiterhin geschlossen

Nachdem Zoo, Tierpark und Aquarium Berlin zur Bekämpfung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus vorsorglich am 17. März 2020 bis auf Weiteres geschlossen wurden, öffnen Zoo und Tierpark Berlin ab dem 28. April wieder die Tore – mit einigen Einschränkungen. Das Aquarium Berlin bleibt vorerst weiterhin geschlossen.

„Wir haben in den letzten Wochen intensiv an einem Konzept gearbeitet, wie wir vor allem Berliner Familien in dieser schwierigen Zeit unterstützen können. Hierzu standen wir stets in engem Austausch mit Senat und Bezirken“, erklärt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. „Mit einer kontrollierten, verantwortungsbewussten Wiederöffnung möchten wir den Berlinerinnen und Berlinern die Möglichkeit geben, bei uns Tiere und Natur zu genießen, vor allem in dieser turbulenten Zeit. Dies kann allerdings nur klappen, wenn sich alle an die klaren Hygiene- und Verhaltensleitlinien halten.“

Folgende Einschränkungen sowie Verhaltensregeln gelten:

- Es öffnen Zoo und Tierpark Berlin, das Aquarium Berlin bleibt (bis auf Weiteres) geschlossen.
- Der Besuch ist ausschließlich mit einem vorab online erworbenen Ticket möglich (Online-Shop steht voraussichtlich ab 27.04.20 unter www.zoo-berlin.de sowie www.tierpark-berlin.de zur Verfügung). Beim Ticketkauf muss ein konkreter Besuchstag sowie ein vorgegebenes Besuchszeitfenster ausgewählt werden. Das entsprechende Ticket ist dann ausschließlich in dem jeweiligen Zeitraum gültig. Um Verzögerungen und Wartesituationen am Einlass durch erweiterte Kontrollen zu vermeiden, stehen ermäßigte Tickets vorerst nicht zur Verfügung. Auch wird das Einlösen von Rabatt Coupons (z.B. Berlin WelcomeCard) zunächst nicht möglich sein. Vor Ort werden keinerlei Tageskassen geöffnet haben.
- **Auch Jahreskartenbesitzer müssen vor einem Besuch online ein (kostenfreies) Besuchszeitfenster buchen.** Ohne gebuchtes Besuchszeitfenster ist der Zutritt bis auf Weiteres nicht möglich. Vor Ort werden Jahreskarten-Kassen zur Ausstellung und Verlängerung von Jahreskarten geöffnet sein. Bei zu hoher Nachfrage kann es zu Einschränkungen oder gar Schließung der Jahreskarten-Kassen kommen.
- Gemäß der Kontaktsperre ist der Besuch im Zoo oder im Tierpark nur von Personen eines Haushalts möglich. Grundsätzlich ist von anderen Personen ein Abstand von

etwa 2 Metern zu halten. Das Verweilen an einem Ort ist nur kurzzeitig gestattet (u.a. kein Picknick).

- Das Schloss Friedrichsfelde sowie alle Tierhäuser (auch das Alfred-Brehm-Haus oder der Panda Garden) und begehbaren Tier-Anlagen bleiben vorsorglich geschlossen. Gleiches gilt für alle Spielplätze und die Streichelgehege.
- Die Panda-Jungtiere werden nicht zu sehen sein.
- Es finden keine kommentierten Fütterungen und keine Flugshow statt. Die Tierpark-Bahn fährt nicht und es gibt keinen Bollerwagen-Verleih.
- Die Gastronomie bietet an einzelnen Standorten Speisen und Getränke „to go“ an.
- Alle Gäste werden angehalten davon abzusehen, Glasscheiben oder andere Oberflächen zu berühren.

Um das Einhalten dieser Verhaltensregeln sicherzustellen, kommen Zoo- und Tierpark-Mitarbeiter auf dem Gelände verteilt zum Einsatz. Darüber hinaus wurden bereits vielfältige Vorkehrungen zur Hygiene und Abstandswahrung getroffen.

Die vorgegebenen Besuchszeitfenster (zunächst 9-13 Uhr sowie 13-17 Uhr) wurden mit festen Ticket-Kontingenten versehen – vorläufig mit 2.000 im Zoo und 3.000 im Tierpark. Sind die Kontingente aufgebraucht, können keine Tickets mehr für das jeweilige Zeitfenster am Besuchstag erworben werden. Die Wegefläche von insgesamt 185.000 m² im Tierpark sowie 65.000 m² im Zoo sichert jedem Besucher ausreichend Platz zu.

Außerdem erinnern Infoschilder auf dem gesamten Gelände an die Verhaltensregeln, Bodenmarkierungen sorgen für das Einhalten der Sicherheitsabstände in Wartesituationen und einzelne Bereiche – wie z.B. Spielplätze – wurden gänzlich abgesperrt. Zudem konnten die Toiletten mit den sogenannten Handfrei-Türöffnern „Clean 4 Health“ ausgestattet werden. Diese ermöglichen Zoo- und Tierpark-Besuchern die Öffnung und Schließung von Toilettüren ausschließlich mit dem Ellenbogen oder Unterarm.

Bei Verstößen gegen die Hygiene- und Verhaltensleitlinien behalten sich Zoo und Tierpark Berlin vor, die Parks wieder zu schließen, ggf. bei Regelverstößen Parkverweise auszusprechen.

Trotz aller Einschränkungen sind natürlich ein Großteil der Tiere in Zoo und Tierpark für die Besucher zu sehen. So genießen Elefanten, Giraffen & Co. das frühlingshafte Wetter auf ihren Außenanlagen. In den letzten Tagen sind auch die Murmeltiere und Präriehunde aus ihrem Winterschlaf erwacht und bei vielen tierischen Bewohnern – wie den Schwarznasenschafen, den Mantelpavianen oder verschiedenen Vogelarten – hat sich Nachwuchs eingestellt.

Aktuelle Besucherhinweise sind zudem auf der Internetseite zu finden: <https://www.zoo-berlin.de> bzw. <https://www.tierpark-berlin.de>.

Wichtige Information für Medienvertreter

Bitten haben Sie Verständnis, dass Medienanfragen aufgrund der aktuellen Situation – wie auch schon in den vergangenen Wochen – ausschließlich per E-Mail unter presse@zoo-berlin.de bzw. presse@tierpark-berlin.de bearbeitet werden können. Dreh- und Foto-Termine vor Ort können aus Kapazitätsgründen zunächst bis zur Wiederöffnung nicht ermöglicht werden. Unter folgendem Link stehen Ihnen Fotos sowie Schnittbilder der Vorbereitungsmaßnahmen für eine Wiederöffnung im Zoo Berlin zur Verfügung:

Sämtliches vom Zoo Berlin zur Verfügung gestelltes Ton- und/oder Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt und darf nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über den Zoo Berlin verwendet werden. Alle übrigen Rechte, insbesondere, aber nicht nur, die Rechte zur gewerblichen Nutzung des Materials, sind vorbehalten. Diesbezügliche Anfragen sind schriftlich an den Zoo Berlin zu richten. Bei der Verwendung des Materials hat folgende Nennung zu erfolgen: © 2020 Zoo Berlin

Bleiben Sie gesund!